

## Was ist „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BnE)?

CreNatur leistet einen wichtigen Beitrag zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Dies wurde 2013/2014 bereits zum dritten Mal in Folge von der UNESCO bestätigt.

Aufgabe von BNE ist es, Menschen die nötigen Kompetenzen und Einstellungen zu vermitteln, um für kommende Generationen eine lebenswerte Zukunft zu sichern. BNE vermittelt z.B. Wissen über globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit sowie über die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ursachen dieser Probleme. BNE vermittelt außerdem "Gestaltungskompetenz", d.h. die Fähigkeit, Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung erkennen und lösen zu können. Das umfasst u.a. folgende Teilkompetenzen:

- Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
- Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
- Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden
- Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
- Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
- Empathie für andere zeigen können

### Naturerlebnis-Pädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Naturerlebnis-Pädagogik wurde 1998 mit der Zielsetzung entwickelt, Menschen zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Grundlage unseres pädagogischen Konzepts ist die Entwicklung von Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie Sach- und Methodenkompetenz. Zugeordnete Ziele sind z.B.: die Entwicklung ethischer Werte, die Steigerung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, Aufbau von Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktlösungs-Fähigkeiten, Erwerb von Problem- und Handlungswissen, vernetztes Denken etc.. Dies entspricht vollständig den Teilkompetenzen der o.g. "Gestaltungskompetenz". Naturerlebnis-Pädagogik verfügt über entsprechende Methoden und pädagogische Prinzipien, um diese Kompetenzen in und mit der Natur zu vermitteln. Die handlungsorientierten, ganzheitlichen Spiele und Übungen dienen aber nicht nur gesellschaftspolitischen Zielen. Sie heben gleichzeitig die Trennung zwischen Mensch und Natur auf. Die Teilnehmenden erfahren sich selbst als zugehörig zum natürlichen Lebensprozess, was weitreichende Auswirkungen auf ihre Lebenszufriedenheit und Gesundheit hat. Naturerlebnis-Pädagogik ist also beides: politisch eine "Outdoor- BNE" und persönlich ein Weg zu mehr Entfaltung und Selbstverwirklichung.